

PARADEKONZERTE

Vorgeschmack auf die Saison

Ausblick auf die neue Saison der Ulmer Paradekonzerte, die am Muttertag (Sonntag, 13. Mai) auf dem Marktplatz eröffnet wird: Einen Vorgeschmack lieferte im Rahmen des Stiftungsmarkts der Ulmer Bürgerstiftung das Polizeimusikkorps Karlsruhe. Es gab im Haus der Begegnung ein Konzert mit klassischen Titeln, unterhaltsamer Musik und beschwingten Weisen, das vor mehr als 400 Besuchern helle Begeisterung hervorrief und in stehenden Ovationen endete.

Die Karlsruher sind ein Freizeitorchester mit Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 18 und 88 Jahren, wobei der älteste Aktive in Ulm mit von der Partie war. Die Badener bilden nebenbei mit 70 Musikern das größte Polizeimusikkorps Deutschlands. In Ulm spielte ein 40-köpfiges Ensemble.

Organisiert hatte den Auftritt im Rahmen des Stiftermarkts der Verein Ulmer Paradekonzerte, der für sein 25-jähriges Wirken von der Bürgerstiftung mit einer Anerkennungsförderung bedacht worden war und dessen Verantwortliche Gerhard Bühler und Helga Malischewski ob des Erfolges der Karlsruher nach dem Konzert um die Wette strahlten. Da im Haus der Begegnung kein Eintritt verlangt worden war, sammelten die beiden Spenden zusammen mit Markus Kienle, der den Stiftungsmarkt federführend organisiert hatte. Dies mit Erfolg: Es kamen gut 1100 Euro für die Bürgerstiftung zusammen. hut

Samstag, 17. März 2007
NUZ · Nummer 64



Sonder-Paradekonzert im Haus der Begegnung

Ulm (zg). Erstmals in der 28-jährigen Geschichte der Ulmer Paradekonzerte findet die musikalische Stunde am Sonntag, 18. März, im Saale statt. Anlass ist das zehnjährige Bestehen der Ulmer Bürger Stiftung. Das größte Polizeimusikkorps Deutschlands aus Karlsruhe, begleitet von einer Sängerin, tritt ab 11 Uhr im Haus der Begegnung Ulm auf. Unter Leitung von Heinz Bierling bietet das Ensemble eine abwechslungsreiche Mischung von Klassik bis Musical.

Der Eintritt ist wie immer frei. Die Veranstalter freuen sich aber über Spenden für die Bürger Stiftung.